

A. W. SIJTHOFF, Leiden.

LEIDEN, Februar 1903.

Codices Graeci et Latini

photographice depicti

duce

SCATONE DE VRIES

Bibliothecae Universitatis Leidensis Praefecto

P. P.

Heute beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich als achten Band der „Codices Graeci et Latini“ werde erscheinen lassen, die photo-mechanische Reproduktion des

TERENTIUS**Codex Ambrosianus H. 75 inf.**

Neben der lateinischen Praefatio des Herrn Professor BETHE und der vollständigen Reproduktion des Codex Ambrosianus wird diese Ausgabe eine grosse Zahl Reproduktionen enthalten aus den übrigen illustrierten Terentius-Handschriften, welche Bilder enthalten; und zwar aus dem bekannten Pariser Codex 7899, aus den zwei Leidener Hss. (Voss. L. Q. 38 und Lipsii 26), aus dem in Hinsicht auf die Bilder noch gänzlich unbekanntem Codex in Oxford Bodl. Auct. F. 2. 13 (Bentley's cod. Dunelmensis), dem Codex Basilicanus 79 H. in Rom, etc. und dem berühmten Codex Vaticanus 3868.

Somit wird diese Publikation ein ganz besonderes und allgemeines Interesse haben sowohl für Philologen und Palaeographen, als für Archaeologen und Kunsthistoriker. Zum ersten Male wird hier die Gelegenheit geboten die gänzliche Entwicklung der antiken bis zur mittelalterlichen Illustration für eine der wichtigsten Handschriftengruppen in getreuen Abbildungen und ausführlicher Beschreibung studieren zu können.

Der Druck sowohl der Reproduktionen als wie der Praefatio ist soweit fortgeschritten, dass die Herausgabe des Terentius-Codex im Laufe des Monats März bestimmt erwartet werden kann. Format und Ausstattung auch dieses Bandes wird den früher erschienenen gleich sein. Die Papiergrösse beträgt 38×44 cm; der Umfang an Tafeln ± 300 Folio-Seiten, die Praefatio ± 50 Seiten.

Der Preis beträgt M. 200 gebunden. — Lieferungsbedingungen netto 20⁰/₀, bar 25⁰/₀.

Gleichzeitig bitte ich die Interessenten auf die früheren Erscheinungen der sieben ersten Bände dieses grossen Unternehmens und der Supplemente:

VETUS TESTAMENTUM GRAECE

CODEX SARRAVIANUS-COLBERTINUS SAEC V.

Praefatus est HENRICUS OMONT.

Gebunden M. 160.

CODEX BERNENSIS 363

Augustini de dial. et de rhetor., Bedae Hist. Brit. I, Horatii carmina, Ovidii mit fragm., Servii et aliorum opera grammatica, cet. cet. continens. — Praefatus est HERMANNUS HAGEN.

Gebunden M. 200.

PLATO

CODEX OXONIENSIS CLARKIANUS 39.

Praefatus est THOM. W. ALLEN.

Band I/II. Gebunden M. 200 per Band.

PLAUTUS

CODEX HEIDELBERGENSIS 1613 PALATINUS C.

Praefatus est CAROLUS ZANGEMEISTER.

Gebunden M. 225.

HOMERI ILIAS

CODEX VENETUS A, MARCIANUS 454.

Praefatus est DOM. COMPARETTI.

Gebunden M. 310.

aufmerksam machen zu wollen.

Ich bin bereit, Ihnen Prospekt und Specimen, in mässiger Zahl zur sorgfältigen Verbreitung gratis zu liefern, bitte Sie jedoch wiederholt, das Werk selbst nur fest verlangen zu wollen.

Ihre Aufträge erbitte recht bald

TACITUS

CODEX LAURENTIANUS MEDICEUS 681 und 68II.

Praefatus est ENRICO ROSTAGNO.

Zusammen M. 300 gebunden.

Einzeln bezogen erhöht sich der Preis auf M. 160 per Teil gebunden.

SUPPLEMENTUM I.

Hieronymi Chronicorum Codicis Floriacensis uncialis fragmenta.

Praefatus est L. TRAUBE.

Gebunden M. 22.

SUPPLEMENTUM II.

Les Miniatures du Psautier de Saint Louis.

Manuscrit de Leide avec une preface de M. H. OMONT.

Gebunden M. 16.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

A. W. SIJTHOFF.